

## INTERVIEW

# WÜRDEN SIE BEI SICH ARBEITEN WOLLEN?

Der innere Zusammenhalt kann durch Aktionen gestärkt werden, zum Beispiel eine Ernährungsberatung oder gemeinsames Kochen und Essen in der Firma.



Mitarbeiter gewinnen und halten ist eines der ganz großen Zukunftsthemen des Handwerks. Die junge Polsterei Königherz hat einen Weg gefunden.

Interview: Jens Lehmann, Fotos: Königherz

Die Mitarbeitergewinnung ist nicht erst in Zeiten des Fachkräftemangels zur Herausforderung geworden. Anissa Wiener, die zusammen mit ihrem Mann Lorenzo Puglisi die Polsterei und Sattlerei Königherz im schwäbischen Steinheim an der Murr führt, gibt Einblicke in ihre Erfolgsformel, wie man passende Mitarbeiter und Auszubildende findet oder niemanden aus der Belegschaft verliert.

**FRAU WIENER, WAS TUN SIE, UM NEUE MITARBEITER ZU GEWINNEN UND ERFAHRENE FACHKRÄFTE IM UNTERNEHMEN ZU HALTEN?**

**ANISSA WIENER:** Diese Frage wird uns sehr häufig gestellt, da wir in den letzten vier Jahren unsere Belegschaft von zwei Personen auf insgesamt 16 Mitarbeiter erhöhen konnten. Zwölf Vollzeitbeschäftigte, davon vier Auszubildende, sowie vier zusätzliche Teilzeitkräfte. Das Geheimnis dahinter ist, sich bewusst die Frage zu stellen: „Würde ich selbst gern in meinem

Unternehmen arbeiten wollen?“ Wenn Sie einen kurzen Zweifel erheben und diese Frage nicht überzeugt mit einem Ja beantworten können, dann frage ich mich, wieso es dann ein anderer tun sollte?

**WIE ERREICHEN SIE MÖGLICHE BEWERBER, ZUM BEISPIEL FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?**

Mitarbeitergewinnung ist eines unserer zentralen Themen, gerade in Bezug auf den extremen demografischen Wandel in unserer Branche. Hier versuchen wir uns immer in die unterschiedlichen Rollen unserer Bewerber zu versetzen. Um potenzielle Auszubildende für unser Unternehmen zu finden, haben wir uns Fragen gestellt wie: Wo sucht ein junger Mensch nach Informationen über ein Unternehmen? Was interessiert den Nachwuchs in Bezug auf sein Berufsleben? Aus diesen Fragen entstand die Erkenntnis, dass sich ein junger Mensch in aller Regel zuerst in sozialen Medien wie Facebook

und Instagram über das Unternehmen und den Beruf informiert. Findet er hier keine aussagekräftigen Informationen, ist das Interesse meist bereits schon abgeflacht. Ist die letzte Aktualisierung der Homepage bereits ein halbes Jahr her, ist das Interesse auf den Nullpunkt gesunken. Sieht man hier allerdings die aktuellen Projekte des Unternehmens, potenzielle Kollegen in ihrem Arbeitsalltag und eine transparente Sichtweise auf den Beruf, ist das Interesse so richtig geweckt. Wird einem nun noch zeitnah auf die Bewerbung geantwortet und ein Praktikumsplatz ermöglicht, ist die Motivation riesig und die Begeisterung entfacht. Während des Praktikums muss man den jungen Bewerber mitnehmen in die Berufswelten, die unterschiedlichen Arbeiten zeigen und ihm die Chance bieten, Talente in diesem tollen Handwerk zu entdecken.

#### WIE GEHEN SIE VOR, WENN SIE FACHKRÄFTE SUCHEN?

Bei Bewerbern um eine Vollzeitstelle verhält es sich ganz ähnlich. Auch sie wünschen sich eine gelebte Firmenidentität, ein Image, das sie vertreten und befürworten. Die Unternehmenswerte müssen mit den eigenen Werten übereinstimmen. Gerade hier können wir als Handwerker punkten und die Industrie vollständig abhängen. Denn in den seltensten Fällen lebt ein großes Industrieunternehmen seine Werte in jeder Etage. Uns allen ist bewusst, dass

wir im Handwerk keine Industrielöhne bezahlen können und wir einen anderen Weg einschlagen müssen, um Bewerber als Mitarbeiter gewinnen zu können. Hierzu zählen für uns Punkte wie wertschätzende und offene Kommunikation, transparente Unternehmensziele und eine ganz besondere Art der Teambildung.

**WIE KÖNNEN SIE SICHER SEIN, DASS ZWISCHEN IHNEN UND DEM NEUEN MITARBEITER DIE CHEMIE STIMMT?** Jeder potenzielle neue Mitarbeiter absolviert bei uns ein einwöchiges Praktikum, hier wird das tägliche Miteinander für beide Seiten sichtbar sowie Arbeitsweisen



Anissa Wiener führt mit ihrem Mann Lorenzo Puglisi die Polsterei und Sattlerei Königherz.

und Können. Nach dieser Woche entscheidet das gesamte Team über die Einstellung, hier zählt wirklich jede Stimme. Sobald einer Zweifel hat, gibt es keinen Vertrag. Nur so ist gewährleistet, dass sich das Team perfekt selbst findet, es kommt zwischenmenschlich nicht zu Unstimmigkeiten und der Synergieeffekt eines harmonischen Miteinanders ist unglaublich. Ein positiver Nebeneffekt ist auch die Tatsache, dass man selbst bei einem kleinen Schnupfen gerne zur Arbeit geht.

#### REICHT DAS, UM AUCH GUTE MITARBEITER AUF DAUER IM UNTERNEHMEN ZU HALTEN?

Nein. Nach der Mitarbeitergewinnung hört es nicht auf, erst jetzt wird es richtig spannend, denn nun müssen die angekündigten Unternehmenswerte gelebt werden. Wir legen bei Königherz sehr großen Wert auf die Gesundheit, denn nur ein gesunder Mitarbeiter ist auch ein glücklicher und produktiver Mitarbeiter. Daher haben wir bereits seit über zwei Jahren das betriebliche Gesundheitsmanagement in Zusammenarbeit mit der IKK in unserer Polsterei und Sattlerei fest verankert. Hier werden dem gesamten Team gesunde Ernährung, wertschätzende Kommunikation, richtiges Heben und Tragen und gesundes Führen nähergebracht.

#### DER INNERE ZUSAMMENHALT UND DIE GEMEINSAME FREUDE AN DER ARBEIT SIND ALSO WICHTIGE FAKTOREN?

Ganz bestimmt, aber es sind auch die kleinen zwischenmenschlichen und wertschätzenden Gesten, mit denen wir die Mitarbeiter an uns binden und sie zu begeisterten Botschaftern des Unternehmens machen.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH.

## CHECKLISTE

- KRITISCH HINTERFRAGEN, OB MAN SELBST GERN IM EIGENEN UNTERNEHMEN ARBEITEN WÜRDEN
- AUSSENDARSTELLUNG DES UNTERNEHMENS OPTIMIEREN UND AKTUELL HALTEN
- AUSZUBILDENDE ÜBER SOZIALE MEDIEN WIE FACEBOOK ODER INSTAGRAM ANSPRECHEN
- AUSZUBILDENDE UND NEUE MITARBEITER ZUM PRAKTIKUM EINLADEN, MÖGLICHT EINEN BREITEN EINBLICK IN DAS UNTERNEHMEN GEBEN, DIE TEAMFÄHIGKEIT PRÜFEN
- UNTERNEHMENSWERTE LEBEN, FÜR EIN STETIGES MITEINANDER SORGEN, ZUSAMMENHALT MIT GEMEINSAMEN AKTIONEN FÖRDERN, BEISPIELSWEISE MIT EINER ERNÄHRUNGSBERATUNG
- MITARBEITER ZU BEGEISTERTEN BOTSCHAFTERN DES UNTERNEHMENS MACHEN



#### Haben Sie noch Fragen?

Anissa Wiener teilt ihre Erfahrungen gern, kontaktieren Sie das Unternehmen unter [info@koenigherz.com](mailto:info@koenigherz.com) oder auf Facebook @KoenigherzPolsterei